

Pflegediagnosen und PEPP Dokumentation - München-Ost

Zielgruppe:	<p>Verpflichtend für neue Pflegemitarbeiter des IAK-KMO während der ersten 2 Jahre, lt. MGUi-000031</p> <p>Bestandteil des Einarbeitungskonzeptes, Vorrangig neue Mitarbeiter im Pflegedienst; weitere Mitarbeiter des Pflegedienstes mit mindestens 3 jähriger Ausbildung</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">- „alte Hasen“ pflegen nicht nach Plan – Benners Pflegemodell versus...- ...gesetzliche Grundlagen zum Pflegeprozess- Ist Pflege eine Wissenschaft?- Was ist Evidenz? Sind POP's evident? Die NANDA und POP-macher im Konflikt- Babylonische Sprachenvielfalt in der Pflege – eine Rezeption von Modellen- Pflegeassessment nach Orem- Aufbau von Pflegediagnosen- Erstellung von Pflegediagnosen an Fallbeispielen- Pflegediagnosen in den Pflegeprozess einbinden- Evaluation von Pflegediagnosen- Dokumentationspflichten im PEPP System
Ziele	<p>Sinn und Zweck der Pflegediagnostik. Anregung zur Auseinandersetzung mit dem Thema Pflege, Pflegewissenschaft sowie Pflegeplanung und der Notwendigkeit einer einheitlichen Konzeption.</p> <p>Die Teilnehmer lernen den Aufbau von Pflegediagnosen nach POP. Sie werden in die vorhandene Pflegediagnostik eingewiesen und lernen Pflegediagnosen zu erstellen und sie in den täglichen Pflegealltag einzubinden.</p>
Hinweise:	<p>Bringen Sie zur Fortbildung das POP Buch in gebundener Form oder online mit. Gerne wird Ihnen Herr Messerschmid den Download auf Ihren USB installieren (alles kostenfrei in der Bibliothek des IAK).</p>
Referent:	<p>Filippo Franzese Stefan Sitzberger</p>
Teilnehmer:	<p>20 Personen</p>
Veranstaltungsort:	<p>kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, 85540 Haar, kbo-IAK, Ringstr. 04 - E.24.1</p>
Seminargebühr:	<p>120 Euro 8 Stunden</p>
Fortbildungspunkte:	<p>8 Punkte  ID Nr. 20090847</p>
Ansprechpartner:	<p>Email: personalentwicklung-kmo@kbo.de</p>
Bildungsressort:	<p>Kompetenzbereich: Fachkompetenz 02.043 Pflegediagnosen und PEPP Dokumentation</p>
Anmeldung:	<p>Alle anderen nutzen bitte das Kontakt- und Anmeldeformular für externe Interessenten aus dem Internet des Kommunalunternehmens.</p>

Kursnummer	von	bis	Beginn	Ende
EAK-20/3/421- KW44	27.10.2020	27.10.2020	08:30	16:00

Terminänderungen aus wichtigem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Insbesondere ist der Veranstalter berechtigt, in begründeten Fällen die Veranstaltung von anderen, als den angegebenen Referenten durchführen zu lassen.

I. Antragsteller/innen / Allgemeine Daten

Dieser Antrag gilt **nicht für externe** Fortbildungen.
Bitte für externe Fortbildungen das FOI-000105 verwenden.

Name, Vorname:	_____		
Funktion/Tätigkeit:	_____		
Fachbereich/Abteilung/Station:	_____		
Name zuständige Bereichsleitung und unmittelbarer Vorgesetzte/r:	_____		
Telefonnummer für Rückfragen:	_____		
Fortbildungsthema:	02.043 Pflegediagnosen und PEPP Dokumentation		
Datum / Fortbildung am	27.10.2020- 27.10.2020	Kursnummer:	EAK-20/3/421-KW44
Uhrzeit der Fortbildung (von bis):	08:30 - 16:00		
Fortbildungsgebühr:	120 €uro	Kostenstelle:	_____
Wissensmanagement:			
Ich verpflichte mich, dass ich das in der Fortbildungsveranstaltung erworbene Wissen in Absprache mit dem/der unmittelbaren Vorgesetzten an geeigneter Stelle weitergebe.			
Datum:	Name Antragsteller gez.:		

II. Entscheidung unmittelbare/r Vorgesetzte/r

Die Fortbildung ist der beruflichen Entwicklung des/der Antragstellers/in förderlich und wird ausdrücklich befürwortet.	
<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
(Bei JA weiter an Bereichsleitung, bei NEIN Begründung und zurück an Antragsteller/in)	
Begründung: (ggf. Rückseite verwenden):	
Kosten:	
Eine Belastung der o.g. Kostenstelle wird beantragt:	
<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN (Antragsteller/in trägt die Kosten selbst)
Datum:	Name des/der unmittelbare/r Vorgesetzte/r:

III. Genehmigung Bereichsleiter/in gemäß § 6 Abs. 1 RahmenBV-Nr.15 (MGUe-000380)

Genehmigt; unter Punkt I genannte Kostenstelle wird wie im Antrag belastet		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
(Bei JA weiter an Abt.II Personalentwicklung/ Fort- und Weiterbildung, bei NEIN Begründung und zurück an Vorgesetzte/n)			
Die Fortbildung wird genehmigt	<input type="checkbox"/>	als aufgabennahe Fortbildung	
	<input type="checkbox"/>	als aufgabenunterstützende Fortbildung	
	<input type="checkbox"/>	als aufgabenferne Fortbildung	
	<input type="checkbox"/>	für die Funktion als Betriebsbeauftragte/r oder Funktionsträger/in	
	<input type="checkbox"/>	als Pflichtfortbildung (Brandschutz, HLW, Hygiene, Deeskalation, ..)	
Begründung: (ggf. Rückseite verwenden)			
Datum:	Name der Bereichsleitung: gez.		

Hinweis: Nach Genehmigung (Punkt III.) durch die Bereichsleitung können Sie den Antrag entweder per Hauspost oder per Email an personalentwicklung.iak-kmo@kbo.de weiterleiten.

IV. Eingang in Abteilung II Personal / Team 3 Personalentwicklung

Bearbeitungsvermerke:

- Zusage für Teilnahme an Veranstaltung**
- Absage für Teilnahme an Veranstaltung (ausgebucht)**

Datum:

Erfasst von

Team Personalentwicklung

- Kopie des Antrags zurück an Bereichsleiter/in**

Als Bereichsleitung sind Sie für die Informationsweitergabe über die Zu- bzw.

Absage zu der beantragten Veranstaltung an den/die Antragsteller/in sowie den/die unmittelbare/n Vorgesetzte/n verantwortlich.